

# Technisches Merkblatt

## ACRYLOR DECO



Seidenmatter, als Basismaterial semitransparenter, alkaliresistenter, hoch wetterbeständiger und hydrophobierender Anstrich mit hohem CO<sub>2</sub>-Diffusionswiderstand. Einsetzbar als Betonlasur und für Kreativ-Techniken auf Putzoberflächen u. ä. im Innen- und Außenbereich. Der Charakter der Sichtbetonflächen bleibt bei lasierender Behandlung erhalten.

Art.-Nr. 270551

| TECHNISCHE DATEN   |  |
|--|--|
| <b>Dichte / spez. Gewicht</b>  | Standard: ca. 1,19 g/cm <sup>3</sup><br>RELIUS Living Colours: 1,20 - 1,40 g/cm <sup>3</sup>   |
| <b>VOC-Gehalt</b>  | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 40 g/l<br>Dieses Produkt enthält max.: 40 g/l   |
| <b>Bindemittelbasis</b>  | Reinacrylat-Mischpolymerisat.  |
| <b>Nachhaltigkeitsindikator</b>                                      | Konform zur DecoPaint-Richtlinie 2004/42/EG Anhang I und II  |
| <b>Zusammensetzung</b><br>nach VdL-Richtlinie<br>Beschichtungsstoffe | Reinacrylatdispersion, Silikate, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsmittel.<br>Enthält als Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon und Methylisothiazolinon.<br>Informationen für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000 (kostenfrei).   |
| <b>Kenndaten</b><br>nach DIN EN 1062                                 | Glanz: G <sub>3</sub> matt (85° Winkel)  |
| <b>Verarbeitung</b>  | Streichen, Rollen, Airless-Spritzen  |
| <b>Airless-Auftrag</b><br>Mit RELIUS Spraybutler                     | Düse: 0,021 - 0,027 inch<br>Druck: 150 bar<br>Konsistenz: Original (Verdünnung bis max. 5% möglich)  |
| <b>Verarbeitungstemperatur</b>                                       | Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +5°C.<br><br>Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Die frische Beschichtung muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.  |
| <b>Verbrauch</b><br>(pro Anstrich)                                   | 100 - 150 ml/m <sup>2</sup> .<br><br>Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.  |
| <b>Trockenzeiten</b><br>(20°C/ 65% rel.<br>Luftfeuchtigkeit)         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitbar nach ca. 6 Stunden</li> <li>• Durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden</li> </ul><br>Die Beschichtung erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei kühler Witterung und dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen. Auch die bereits an der Oberfläche erhärtete Beschichtung kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen. |
| <b>Verdünnung</b>  | Wasser   |
| <b>Werkzeugreinigung</b>   | Sofort nach Gebrauch mit Wasser.<br>Zusatz von Waschzusätzen (Seifen) empfehlenswert.  |
| <b>Farbtöne</b>  | Standard: Semitransparent<br>Abtönung über RELIUS Living Colours   |
| <b>Farbtonbeständigkeit</b><br>gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26            | A 1-3  |
| <b>Packungsgrößen</b>  | 2,5 l, 12,5 l  |
| <b>Lagerung</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocken, kühl, jedoch frostfrei</li> <li>• Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden</li> <li>• Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten</li> <li>• Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)</li> </ul>  |
| <b>Gefahrenkennzeichnung</b>   | Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt   |
| <b>Produktcode</b>   | BSW20  |

**Untergrundvorbehandlung:**

**Untergrund und Anstrichaufbau:**

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen.

**Neue Untergründe:**

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterschicht entfernen. Mineralische Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen. Nur auf ausreichend neutral abgebundenen Mineralputzen applizieren. Mindestabbindezeit: 2 Tage/ mm Putzdicke (Richtwert). Putzneutralisation mit Indikator (1-prozentige alkoholische Phenolphthaleinlösung) prüfen. PH-Wert = 8,5 einhalten. Gegebenenfalls Putzneutralisation durch fachgerechtes Fluatieren sicherstellen. Die Druckfestigkeit bei Oberputzen P II CS II sollte jedoch mind. 2,0 N/mm<sup>2</sup> betragen.

**Alte Untergründe:**

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Die notwendige Untergrundvorbehandlung (Reinigen und Grundbeschichtung) ist auf die Untergrundbeschaffenheit abzustimmen. Bei Verwendung von Heißwasser-Hochdruck-Reiniger auf WDVS muss die Wassertemperatur unter 60°C liegen. Mindestabstand der Lanze zum Objekt 70cm. Trocknungszeiten zu den Folgeschichten sind zu beachten. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS ALGOSAN erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

| Untergrund  | Vorbehandlung  | Grundierung  |
|---|--|--|
| Neuputz<br>(P II + III)                                       | Siehe „Untergrundvorbehandlung“.<br>Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen. | Falls erforderlich: Außen:<br>RELIUS TIEFGRUND E.L.F.<br>oder L; Innen: TIEFGRUND<br>E.L.F.  |
| Altputz<br>(P II + III)                                       | Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen                           | Außen: RELIUS TIEFGRUND<br>E.L.F. oder L, Innen:<br>TIEFGRUND E.L.F  |
| Neuer Beton   | Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder Dampfstrahlen entfernen              | Außen: RELIUS TIEFGRUND<br>E.L.F. oder L, RELIUS<br>TIEFGRUNDE E.L.F. weiß;<br>Innen: TIEFGRUND E.L.F.<br>farblos oder weiß  |
| Alter Beton   | Kleine Fehlstellen und Lunker mit geeignetem Betonspachtel ausbessern  | Außen: RELIUS TIEFGRUND<br>E.L.F. oder L; Innen:<br>TIEFGRUND E.L.F.   |
| Alte, tragfähige<br>Dispersionsputze                          | Siehe „Untergrundvorbehandlung“  | Außen: RELIUS TIEFGRUND<br>E.L.F.; Innen: TIEFGRUND<br>E.L.F.  |
| Alte, tragfähige Lack- und<br>Dispersionsfarben-<br>anstriche | Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen  | Außen: RELIUS TIEFGRUND<br>E.L.F. oder L, RELIUS<br>TIEFGRUND E.L.F. weiß; Innen:<br>TIEFGRUND E.L.F. farblos oder<br>weiß (nur bei stark saugenden<br>Dispersionsanstrichen<br>erforderlich |
| Alte Kalk- und<br>Mineralfarbenanstriche                      | Mechanisch gründlich entfernen und Flächen entstauben  | Außen: RELIUS TIEFGRUND<br>E.L.F. oder L; Innen:<br>TIEFGRUND E.L.F.   |

**Voranstrich:**

1 x RELIUS ACRYLOR DECO semitransparent oder farbig max. 10 % mit Wasser verdünnt

**Deckanstrich:**

Je nach Ergebnis von Probeanstrichen, 1-2 x RELIUS ACRYLOR DECO entsprechend dem gewünschten Farbton und Lasureffekt über RELIUS Living Colours in zahlreichen Lasurfarbtönen oder aus Mischungen von RELIUS Living Colours ACRYLOR CLASSIC in Kombination mit RELIUS ACRYLOR DECO semitransparent. Für besonders farbstabile Anstriche empfehlen wir die Mischung mit RELIUS RELINOVA NANO TECH.

**Hinweise:**

Die Lichtechtheit von organisch-pigmentierten Farbtönen entspricht dem Stand der Technik und ist begrenzt. BFS-Merkblatt Nr. 26 Farbveränderungen von Beschichtungen im Außenbereich beachten.

Auf neuen, alkalischen Putz- und Betonuntergründen nur Farbtöne gemäß BFS Merkblatt Nr. 26 Klasse A1 verwenden.

Das Produkt enthält keine biozide Filmschutzmittel gegen Algen- und Pilzbefall.

Es sind geringe Farbtonunterschiede bei verschiedenen Anfertigungen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Bei Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.